

Posaunist seit 60 Jahren

Horst Thomann erhält goldene Ehrennadel mit Diamant – Gedenken an Robert Thomann

Das besinnliche Adventskonzert des Musikvereins Öttingen (MVÖ) (wir berichteten) vertief zu Beginn anders als in den vergangenen Jahren. Noch war die Bühne leer, als Vorsitzender Ralf Pogalzy aus Rednerpult trat und die Konzertbesucher, namentlich Bürgermeister Michael Thater, den Präsidenten des Blasmusikverbandes Hochrhein, Franz Bayer (Albbruck), den Vereins-Ehrenpräsidenten Helmut Huber, den Ehrenvorsitzenden Hugo Thomann, den Ehrendirigenten Paul Ulrich und ihre Angehörigen und nicht zuletzt die örtlichen und auswärtigen Vertreter der Vereine begrüßte. Der Musikverein Öttingen (MVÖ), insbesondere die jungen Musikanten in der Jugendkapelle (JK), gedachten nämlich dem nach langer Krankheit vor wenigen Wochen im Alter von 33 Jahren verstorbenen Vize-dirigenten des aktiven Blasmusikers, Robert Thomann. Dieser war Dirigent der Jugendkapelle und hatte ihr vorjähriges Konzert noch dirigiert.

Noch immer überschattete die Trauer über den Tod des engagierten Blasmusikers die Arbeit sowohl im aktiven Orchesters als auch in der Jugendkapelle, wo er als erster Trompeter und als Leiter der JK eine Vorbildfunktion ausübte. Bäume: „Er war ein guter Freund, ein toller Mensch – danke Robi.“ Danach betrat von Beifall begleitet die Jugendpelle die Bühne und absolvierte ihren Auftritt.

Für den Musikverein Öttingen ist das Adventskonzert alljährlich der geeignete, festliche Anlass für Ehrnungen auf Vereins- und Verbandsebene. Diesmal standen drei außergewöhnliche Ehrnungen auf dem Plan des Blasmusikverbandes Hochrhein, die Verbandspräsident Franz Mayer (Albbruck) vorgenommen hat. Bevor er die treuen, aktiven Musiker des MVÖ ehrte, zitierte er Ludwig von Beethoven mit den Worten: „Nichts schlägt bessere Brücken zwischen Menschen, nichts verbindet mehr die Herzen in Freundschaft als die erhabene Macht der Musik.“ Und wenn

sich Menschen in ihrer Freizeit zusammensuchen, um miteinander zu musizieren, sei dies mehr als nur Zeitvertreib.

In Harmonie vereint mit der Blasmusik ehrte Verbandspräsident Franz Bayer zuerst Horst Thomann, der seit 60 Jahren aktiver Musiker (Posaunist) im MVÖ ist. Für diese besonders hervorragenden Verdienste wurde ihm von der Bundesvereinigung Deutscher Blasmusikverbände als höchste Auszeichnung die Ehrennadel in Gold mit Diamant nebst Ehrenbrief verliehen.

Gleichfalls oblag Präsident Franz Bayer die angenehme Aufgabe, namens des Bundes Deutscher Blasmusikverbände den immer noch aktiven Posaunisten Wilhelm Matt für 50-jährige Aktivität mit der großen goldernen Ehrennadel nebst Urkunde und Roland Trimpin für 40-jährige aktive Mitgliedschaft mit der Ehrennadel in Gold und Urkunde auszuzeichnen.

In diesem Zusammenhang lobte Bayer diese drei Jubilare, die zusam-



Drei aktiven Musikern des Musikvereins Öttingen überreichte Franz Bayer hohe und höchste Auszeichnungen Deutscher Blasmusikverbände und zwar Horst Thomann für 60-, Wilhelm Matt für 50- und Roland Trimpin für 40-jährige aktive Mitgliedschaft (von links). Vorsitzender Ralf Pogalzy (rechts) dankte den Jubilaren mit Weinpräsidenten für ihre Treue.

BILD: EBNER

men gerechnet 150 Jahre die volksnahe und lebensfrohe Blasmusik praktizieren und danke ihnen für ihren unermüddlichen Einsatz für die Blasmusik und den großen Beitrag, den sie in der Dorfgemeinschaft leisteten. Namens des MVÖ gratulierte Vorsitzender Ralf Pogalzy den Jubilaren, die den MVÖ nicht nur als aktive Musiker

unterstützten, sondern auch als Vorstandsmitglieder viele Jahre den Kurs im Verein mitbestimmten, wofür er ihnen als Dankeszeichen ein Weinpräsidenten aushändigte und das Bläserchester spielte zu Ehren der Jubilare den Marsch „Alte Kameraden“, der seit 1983 im Notenschrank des Vereins ungenutzt schlummerte.